Erfolgreiche Migration: ATU vernetzt 530 Filialen mit SD-WAN von LANCOM

27.04.2022

Neues Netz bringt maximale Verfügbarkeit und Flexibilität

Pressemitteilung 2022-677

Download PDF

Neues Netz bringt maximale Verfügbarkeit und Flexibilität

Erfolgreiche Migration: ATU vernetzt 530 Filialen mit SD-WAN von LANCOM

Aachen, 27. April 2022 – Die Werkstatt- und Fachmarktkette ATU ist in den vergangenen Monaten von ihrem MPLS-Netz auf eine performante SD-WAN-Lösung des deutschen Netzwerkinfrastrukturausstatters Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity umgestiegen. Damit bindet der Marktführer im deutschen KFZ-Service 530 Standorte sicher an die Unternehmenszentrale in Weiden in der Oberpfalz an. Beim Rollout wurde ATU von der OMREX GmbH aus Moers unterstützt.

Treiber für das Migrationsprojekt war der Wunsch nach einer wirtschaftlicheren Vernetzung aller Filialen in Deutschland und Österreich, die gleichzeitig die gestiegenen Anforderungen an Verfügbarkeit, Agilität und Effizienz erfüllen sollte. Beauftragt wurde das Projekt durch Thomas Zimmermann, Leitung IT-Infrastruktur bei der ATU.

Vor Ort in den Filialen gewährleisten hochintegrierte SD-WAN-Gateways höchste Ausfallsicherheit, die leitungsgebundene Zugänge mit Mobilfunk kombinieren und bei Bedarf

dynamisch auf 4G-Backup umschalten. Der Betrieb der 530 Gateways wird hochautomatisiert per Software-defined Networking (SDN) über eine zentrale Instanz – die R&S®LANCOM Management Cloud – gesteuert, die gleichzeitig die lokalen LAN- und WLAN-Infrastrukturen verwaltet. Im Rechenzentrum in Weiden kommen Multi-Gigabit-SD-WAN Gateways zum Einsatz, die die VPN-Tunnel sicher terminieren.

Über das neue Netz werden zahlreiche Anwendungen in den Filialen abgebildet wie z.B. der Zugriff auf zentrale Applikationen in Weiden, die Anbindung an das ERP-System, die Integration WLAN-fähiger Geräte wie Achsmessstand und Motortester in den Werkstätten oder das Besucher-WLAN. Den hohen Compliance-Anforderungen bei Datenschutz und Sicherheit wird ATU dadurch gerecht, dass das Cloud-basierte Netzwerk-Management von einem europäischen Anbieter aus einem deutschen Rechenzentrum heraus erfolgt.

„Bei der Auswahl des Lösungsanbieters hat vieles gepasst: Der SD-WAN-Schwerpunkt bietet uns großes Einsparpotential und durch die VPN-Tunnel-Technik bauen wir ein hochsicheres Netz auf. Gleichzeitig stehen die Produkte der LANCOM für Qualität und Sicherheit made in Germany“, erklärt Jürgen Brakert, IT-Service Management bei der ATU.

„Wir freuen uns sehr, dass ein weiterer namhafter Kunde eine leistungsstarke SD-WAN-Lösung aus Deutschland einsetzt. Damit zeigt ATU, dass man nicht nur modernste Technik verwendet, sondern auch bei Datenschutz und Compliance keine Kompromisse eingeht“, sagt Thomas Ehrlich, Vice President Channel Deutschland bei der Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity.

Bilder stehen hier zum Download bereit:

i13.mnm.is/anhang.aspx

Hintergrund LANCOM Systems:

Die Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH ist führender europäischer Hersteller von Netzwerk- und Security-Lösungen für Wirtschaft und Verwaltung. Das Portfolio

umfasst Hardware (WAN, LAN, WLAN, Firewalls), virtuelle Netzwerkkomponenten und Cloud-basierendes Software-defined Networking (SDN).

Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Fertigung finden hauptsächlich in Deutschland statt, ebenso wie das Hosting des Netzwerk-Managements. Besonderes Augenmerk gilt der Vertrauenswürdigkeit und Sicherheit. Das Unternehmen hat sich der Backdoor-Freiheit seiner Produkte verpflichtet und ist Träger des vom Bundeswirtschaftsministerium initiierten Vertrauenszeichens „IT-Security Made in Germany".

LANCOM wurde 2002 gegründet und hat seinen Hauptsitz in Würselen bei Aachen. Zu den Kunden zählen KMU, Behörden, Institutionen und Großkonzerne aus aller Welt. Seit Sommer 2018 ist das Unternehmen eigenständige Tochtergesellschaft des Münchner Technologiekonzerns Rohde & Schwarz.

Hintergrund ATU:

ATU wurde im Jahr 1985 gegründet und ist heute Marktführer im deutschen Kfz-Service. Mit Hauptsitz in Weiden in der Oberpfalz betreibt das Unternehmen rund 550 Filialen in Deutschland und Österreich. Die ca. 10.000 Mitarbeiter erwirtschaften pro Jahr einen Umsatz von rund einer Milliarde Euro. Seit 2016 ist ATU Teil des europäischen Marktführers Mobivia. Mit 19 Marken, über 2.000 Werkstätten und mehr als 22.000 Mitarbeitern verfügt die Unternehmensgruppe über ein einzigartiges Know-how im Kfz-Service.

Das ATU-Geschäftsmodell basiert auf der Kombination aus Meisterwerkstätten mit integrierten Auto-Fachmärkten. Durch die markenunabhängige Beratung kann ATU individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittene Produktlösungen anbieten. In den mit moderner Technik ausgestatteten Meisterwerkstätten offeriert ATU umfangreiche Wartungs- und Reparaturleistungen. Die hohe Service-Qualität sichert das Unternehmen durch regelmäßige Schulungen in der Weiterbildungseinrichtung ATU Academy und durch externe Prüfungen.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

Rohde & Schwarz Networks and Cybersecurity GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Redaktionskontakt ATU:

Markus Meißner

Pressesprecher ATU

Telefon: +49-961-306-5480

Telefax: +49-961-306-934 5480

E-Mail: markus.meissner@de.atu.eu

Sabine Haimerl

vibrio Kommunikationsmanagement Dr. Kausch GmbH

Tel: +49 (0)89 32151 - 869

Fax: +49 (0)89 32151 - 70

lancom@vibrio.de

www.vibrio.eu